

8.1.2021

Neue Allgemeinverfügung Schulbesuch Maskenpflicht

Liebe Eltern,

seit heute, 8.1.2021 ist in Hamburg die neue Allgemeinverfügung in Kraft, mit der die Beschlüsse der Ministerpräsidenten und der Kanzlerin umgesetzt werden. Dort ist die neue Kontaktbeschränkung *auf den **eigenen Hausstand und maximal eine weitere Person festgelegt und es wird dringend empfohlen, die körperlichen Kontakte auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren.***

Für die Schulen heißt es, dass bis Ende Januar Distanzunterricht erteilt wird. Das heißt, dass die Schülerinnen und Schüler im Regelfall zuhause lernen. Eltern, deren Kinder zuhause nicht lernen oder deren Kinder nicht betreut werden können, haben die Möglichkeit, ihre Kinder weiterhin zur Schule zu schicken, wo sie unter pädagogischer Anleitung angemessen betreut werden.

Außerdem gilt seit dem 16.12.2020 auch für Grundschülerinnen und Grundschüler (außer Vorschule) die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im Unterricht. Nur draußen, beim Sport und beim Essen darf sie abgesetzt werden.

Die Abfrage für die Anwesenheit in der Schule haben Sie bereits Anfang der Woche beantwortet, als die neuen Verschärfungen noch nicht in Kraft waren. Es wurden sehr viele Kinder angemeldet. Aufgrund dieser neuen Situationen fordern wir Sie dringend auf, **nochmals zu prüfen, ob Ihr Kind wirklich unbedingt in die Schule kommen muss.** Einige von Ihnen sind unbedingt darauf angewiesen, keine Frage. Aber wenn Sie zu Hause sind, wird Ihr Kind von uns mit einem guten analogen und digitalen Lernangebot versorgt. Wir sind noch mit kleinen technischen Problemen befasst, aber insgesamt klappt auch der Online-Kontakt ggf. über alternative Tools gut. Je mehr Kinder zu Hause sind, umso besser können die Kolleginnen und Kollegen die Kinder zu Hause zu begleiten. Deshalb sollte Ihr Kind dann, wenn Sie zu Hause sind, nicht in die Schule kommen. Dadurch werden sehr viele Kontakte vermieden!

Wir als Schule wissen, dass sehr viele Eltern unter großen Anstrengungen und Herausforderungen mit ihren Kindern zu Hause sind. Das schätzen wir sehr hoch und haben großen Respekt dafür! Genauso wie natürlich für die Eltern, die jeden Tag raus müssen, und nicht zu Hause arbeiten können.

Ich weiß um die schwierige Situation, in der sich Eltern im Moment befinden und dass sich viele Sorgen um die Bildung ihrer Kinder machen. Wir tun alles was wir können dafür, dass die Kinder auch zu Hause gut begleitet werden und es gibt aus unserer Sicht keinen Grund dafür, wegen vermeintlich besserer Lernbedingungen in der Schule Kinder in die Schule zu schicken!

Wenn es beim Lernen zu Hause oder mit Endgeräten Probleme gibt, bekommen Sie die volle Unterstützung von den Klassenleitungen und aus der Schule. Manchmal hilft ein kurzes Gespräch bereits richtig gut weiter. Kein Kind wird allein gelassen!

Bitte melden Sie sich bei den Klassenleitungen, wenn Ihr Kind unter den neuen, verschärften Bedingungen doch zu Hause bleiben kann!

Mit sehr besorgten Grüßen – aber gemeinsam schaffen wir das!

Uta Bosselmann Schulleitung